

16 I. Kurze Sätze zur Erweckung der Aufmerksamkeit

Höhlen, in welchen Menschen sowohl als Thiere Platz finden können; diese werden Grotten oder auch Felsklüfte genannt. — Aber wie nennt man eine ganze Reihe von hohen Bergen, welche aufgethürmt neben einander und über einander liegen? Manche Berge sind so hoch und steil, oder jäh, daß man sie nicht von allen Seiten ersteigen kann. Ein Weg, der über hohe Berge geht, wird ein Paß genannt.

Auf den Feldern kommt man zuweilen an solche Stücke Land, welche voll Wasser, und daher so weich sind, daß man einsinkt, wenn man darauf gehen will; diese werden Moräste genannt. Wo der Boden ganz mit Wasser bedeckt ist, und zwar mit einem trüben übelriechenden Wasser, da ist ein Sumpf. Ein ganz kleiner Sumpf, der vom Regen entstanden ist, wird eine Pfütze, oder auch ein Pfuhl genannt. Da, wo Sümpfe sind, halten sich verschiedene Vögel auf, welche daher Sumpfvögel genannt werden, besonders Reiher, Störche, Kraniche, Rohrdommeln, Schnepfen, Kiebitze und Wasserhühner.

Auch Seen findet man sehr häufig, beinahe in jedem Lande. Ein See ist ein großes und tiefes Gewässer, welches von allen Seiten mit Land umgeben ist, und nicht fließt, wenigstens nur ganz unmerklich. Da, wo der Boden sumpfig oder morastig ist, kann man auch einen See machen, indem man eine Vertiefung gräbt, in welche sich das Wasser sammelt. Einen solchen künstlichen See nennt man einen Teich. Auf den Seen und Teichen halten sich die Wasservögel auf, besonders Schwäne, Gänse, Enten, Taucher und Möven; denn diese Vögel nähren sich theils von Fischen, und die Seen sind gemeiniglich sehr fischreich. In den Seen wächst das Schilf, welches von den Korbmachern gebraucht wird.

An manchen Orten sieht man das Wasser aus der Erde hervorsprudeln. Ein solches Wasser wird eine Quelle genannt. Wo mehrere Quellen zusammenkommen, entsteht ein Bach oder ein kleiner Fluß. Das Wasser der Quellen ist gewöhnlich kalt, aber manche Quellen haben ein so heißes Wasser, daß man sich darin verbrennen kann. Vielen Kranken ist es sehr zuträglich, wenn sie sich in solchem Quellwasser baden, nachdem es sich ein wenig abgekühlt hat. Manche Quellen fließen beständig, manche nur zu